

PRESSEMITTEILUNG

10 Jahre Global Challenges Index der Börse Hannover: Nachhaltigkeit mit bester Performance

Hannover, 1. September 2017 – In diesen Tagen blickt die Börse Hannover auf ein Jubiläum der besonderen Art zurück: Der Global Challenges Index (GCX) wird am 3. September 2017 zehn Jahre alt. 2007 fiel die richtungsweisende Entscheidung, die Börse Hannover im Bereich der nachhaltigen Anlageprodukte zu positionieren. In Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research wurde daraufhin der GCX als internationaler Nachhaltigkeits-Aktienindex konzipiert. Die Entwicklung seitdem beweist eindrucksvoll, dass nachhaltig aufgestellte Unternehmen bessere Wachstumschancen haben und damit auch eine höhere Performance erzielen können. Mit einer Performance von rund 114 Prozent seit Auflegung (Stand 31.08.2017) lässt der GCX führende Leitindizes wie den DAX30 (plus 60 Prozent) und den Euro Stoxx 50 (plus 10 Prozent) deutlich hinter sich.

„Die zehnjährige Erfolgsgeschichte vom GCX zeigt, dass es sich lohnt, bei Investitionsentscheidungen genau hinzusehen. Institutionellen Investoren wie Stiftungen gibt der GCX einen Anhaltspunkt, um wirksame Lösungen für die verantwortungsvolle Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens zu entwickeln. Nachhaltigkeitskriterien können bereits in den Investitionsprozess eingebaut und von vornherein ethisch nicht vereinbare Investitionsbereiche ausgeschlossen werden“, erläutert Berenike Wiener, stellvertretende GCX-Beiratsvorsitzende und Verantwortliche für die Nachhaltigkeitsstrategie bei der Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung“.

Strenge Auswahlkriterien bei GCX-Unternehmen

Die Unternehmen des Global Challenges Index müssen einerseits den strengen Nachhaltigkeitsanforderungen von oekom research genügen und entsprechend mit dem oekom Prime Status ausgezeichnet sein. Andererseits müssen sie aktiv einen Beitrag zur Bewältigung der sieben globalen Herausforderungen **Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung** und **verantwortungsvolle Führungsstrukturen** leisten. Um dies sicherzustellen, wird die Zusammensetzung des Index von der Börse Hannover und oekom research regelmäßig überprüft und angepasst. Erfüllt eines der Unternehmen die strengen Auswahlkriterien nicht mehr, wird an seine Stelle ein neuer Titel in den Index aufgenommen. Ein unabhängiger Beirat mit namhaften Experten

berät und unterstützt die Börse Hannover und oekom research bei der Auswahl der Unternehmen.

„Meine feste Überzeugung ist, dass im harten globalen Wettbewerb nur die Unternehmen erfolgreich bleiben, die die Prinzipien der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Der GCX ist als Orientierungsrahmen in der Flut kurzfristiger Börsendaten ein Beleg dafür, dass Nachhaltigkeit und Profitabilität Geschwister im Erfolg sein können. Damit macht der GCX zugleich eine Aussage über die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens“, erklärt Walter Hirche, GCX-Beiratsvorsitzender und Wirtschaftsminister a. D. der Länder Niedersachsen und Brandenburg sowie Mitglied des Vorstands der Deutschen UNESCO-Kommission.

Index-Zusammensetzung zeigt hohe Kontinuität

Seit seiner Auflage vor zehn Jahren zeichnet sich der GCX neben der überdurchschnittlichen Wertentwicklung auch durch eine hohe Kontinuität aus: 42 Prozent der Aktien sind seit Auflage des GCX im September 2007 immer noch enthalten. Dazu zählen Unternehmen wie SAP, AMD, Henkel, Nordex, Vestas Wind und Union Pacific. Die beste Performance seit der ersten Stunde des GCX erzielten Coloplast (WKN: A1KAGC) mit plus 397 Prozent, Shimano (WKN: 865682) mit plus 395 Prozent und Union Pacific (WKN: 858144) mit plus 342 Prozent. Dominierende Branchen bei den GCX-Unternehmen sind Erneuerbare Energien, Technologie, Software und IT, Gesundheit und Pharma sowie der Bereich Transport und Logistik.

„Die Wertentwicklung des GCX zeigt einmal mehr, dass nachhaltig wirtschaftende Unternehmen sich besser entwickeln, weil sie sich bereits heute für die Herausforderungen der Zukunft aufstellen und grundsätzlich weniger Risiken haben. Das macht sie wettbewerbsfähiger und zu einem interessanten Investment“, sagt Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover und Vorstand der BÖAG Börsen AG, der Trägergesellschaft der Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover.

Lizenznehmer und Anlageprodukte auf den GCX

Zu den Lizenznehmern, die den GCX als Grundlage für verschiedene Anlageprodukte nutzen, zählen die NORD/LB Asset Management AG, die PRIMA Fonds Service GmbH, die österreichische Privatbank Schelhammer & Schattera sowie die GENEON Vermögensmanagement AG. Mit dem NORD/LB AM Global Challenges-Index-Fonds (WKN: A1T756) und dem PRIMA - Global Challenges A (WKN: A0JMLV) stehen dem Anleger zwei Investmentfonds zur Verfügung, die an den Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover gehandelt werden. Das investierte Volumen in diese Produkte auf den

GCX und den Global Challenges Corporates (GCC), der nach gleichen Kriterien Anleihenemittenten auswählt, erreichte im August 2017 rund 360 Mio. Euro.

Aktuelles Rebalancing zeigt keine Veränderungen im GCX

Die Index-Zusammensetzung wird routinemäßig halbjährlich einer Prüfung unterzogen. Beim aktuellen Rebalancing zum 15. September 2017 erfüllen alle im GCX enthaltenen Unternehmen die definierten Kriterien, somit bleibt die Index-Zusammensetzung unverändert. „Das positive Ergebnis unserer Auswertung bestätigt die Qualität und Stabilität der ausgewählten Aktienwerte im GCX und damit auch die Aussagekraft unserer Nachhaltigkeitsratings“, erläutert Kristina Rüter, Head of Research von oekom research. „Es ist außerdem ein Beleg dafür, dass ein aktives und nachhaltiges Engagement bei gleichzeitiger Einhaltung von hohen ethischen, sozialen und ökologischen Standards in diesen Unternehmen konsequent weiterverfolgt werden.“

Sustainable Development Goals und Dekarbonisierung aufgenommen

Bereits Anfang dieses Jahres wurde vom GCX-Beirat im Einvernehmen mit der Börse Hannover und oekom research beschlossen, die 17 UN Sustainable Development Goals in den Auswahlprozess für den GCX zu integrieren. Dabei wird untersucht, inwieweit Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen zur Erreichung dieser Ziele förderlich sind oder diesen widersprechen.

Außerdem wurde beschlossen, Tätigkeiten von Unternehmen im Bereich der Förderung, Aufbereitung und Verwendung fossiler Brennstoffe als hartes Ausschlusskriterium für den GCX aufzunehmen. Der Dekarbonisierungsfiter wird gleichermaßen in den Auswahlprozess für GCX-Unternehmen und das GCC Universum integriert. Eine Veränderung der aktuellen Zusammensetzung des GCX ergibt sich dadurch nicht.

Entwicklung des Global Challenges Index seit Auflage



(seit Auflage 03.09.2007, Stichtag 31.08.2017)

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen - die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen - leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro

courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hannover

Martin Braun

Tel: +49/(0)511 / 32 76 61

E-Mail: presse@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de